

[Im vergangenen Jahr haben die Rechnungsprüfer Missbrauch im Wert von fast 20 Milliarden Hrywnja verhindert](#)

10.03.2024

Im Jahr 2023 gelang es dem Staatlichen Rechnungsprüfungsdienst, finanzielle Verluste für den Staatshaushalt in Höhe von fast 20 Milliarden Hrywnja zu verhindern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Jahr 2023 gelang es dem Staatlichen Rechnungsprüfungsdienst, finanzielle Verluste für den Staatshaushalt in Höhe von fast 20 Milliarden Hrywnja zu verhindern.

Im Jahr 2023 konnte der Staatliche Rechnungsprüfungsdienst durch Prüfungen finanzielle Verluste für den Staatshaushalt in Höhe von fast 20 Mrd. Hrywnja verhindern.

Dies teilte der Pressedienst des Staatlichen Rechnungsprüfungsdienstes der Ukraine (SASU) mit.

„Nach den Ergebnissen von 12,2 Tausend Beschaffungskontrollen (das sind mehr als 90% aller Aktivitäten des Staatlichen Rechnungsprüfungsdienstes), deren Gesamtwert sich auf 188 Milliarden Hrywnja belief, wurden Verstöße im Wert von 92 Milliarden Hrywnja festgestellt. Den Spezialisten des Dienstes ist es gelungen, Ausgaben in Höhe von fast 20 Milliarden Hrywnja zu verhindern“, heißt es in der Erklärung.

Insgesamt belief sich der Betrag der finanziellen und materiellen Ressourcen, die im Jahr 2023 von der Rechnungsprüfung erfasst wurden, auf 1,8 Billionen Hrywnja, was 1,4 Mal mehr ist als im vorherigen Zeitraum.

Gleichzeitig wird festgestellt, dass sich der Betrag der festgestellten Verstöße, die zu Verlusten führten, mehr als verdoppelt hat: von 100 Milliarden Hrywnja im Jahr 2022 auf 211 Milliarden Hrywnja im Jahr 2023.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.